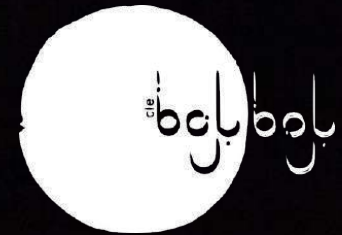


Cie bolbol - Roxana Küwen Arsalan

# OMÂ



Version für Theater und Zelt : ab 8 Jahren / 55 Min. - - - Version ruhiges Outdoor : ab 6 Jahren / 45 Min.

Publikum : je nach Konfiguration bis zu 350 Personen

OMA + MÂDARJUN

# OMÂ

Jonglage(n) & Sprache(n)

Nostalgie & Ironie

Poesie & Punch



OMÂ ist ein One-Woman-Circus-Stück. Vielsprachig und vielschichtig, persönlich und politisch. Es erzählt vom imaginären Treffen zweier Großmütter, einer iranischen und einer ostfriesischen. Anlass für ihre Enkelin sich mit dem Zufall ihrer Herkunft und ihren Privilegien auseinanderzusetzen. Beim Versuch mit Kategorien zu jonglieren und Klischees zu verdrehen jongliert und verdreht sie sich selbst, mal absurd und komisch, mal ernst und poetisch, aber immer mit einer ordentlichen Portion Selbstironie und Ehrlichkeit.

OMÂ ist eine subtile Autofiktion, feinfühlig und doch vom Weltgeschehen durchdrungen, im hier und jetzt stattfindend von der unterschiedlichen Präsenz jedes Publikums geprägt.

# Warum dieses Stück

## Begegnung zwischen "Oma & Mâdarjun"

Das Stück ist aus einer Mischung persönlicher Geschichte(n), Fragen nach Identität sowie dem Blick auf die Welt entstanden. Ausgangspunkt ist die imaginäre Begegnung zweier Großmütter: Der **Iranerin Mâdarjun** (persisch für "Großmutter auf der Vaterseite" ) und der (Platt-) **Deutschen Oma**, die sich nie begegnet sind, aber dennoch eine bewegende Beziehung zueinander hatten.

Zwei Frauen, die scheinbar sehr unterschiedliche Leben gelebt haben und dennoch viele Gemeinsamkeiten hatten. Oma und Mâdarjun laden uns ein, Urteile über kulturelle Unterschiede in Frage zu stellen und den Reichtum und die Schönheit einer selbstverständlichen Vielfalt zu sehen, die nicht mehr als solche benannt werden muss.



*" Halb Deutsche, also halb Iranerin?"*

*" Ganz und gar nicht! Identität lässt sich nicht kompartimentieren, sie lässt sich weder in Hälften noch in Drittel aufteilen [...] Ich habe eine einzige, die aus allen Elementen besteht, die sie geformt haben, nach einer bestimmten "Dosierung", die von Person zu Person nie gleich ist."*

*Amin Maalouf, Mörderische Identitäten*

Wir leben in einer Zeit, in der vereinfachende Ideen und das Misstrauen gegenüber dem Anderen immer mehr an Boden gewinnen und in der die exklusive Zugehörigkeit, sei sie national, kulturell, religiös usw., die einzige Option zu sein scheint, um sich als Individuum zu behaupten. In OMA werden persönliche Entscheidungen mit gesellschaftlichen Herausforderungen verknüpft.

Durch das Spiel mit Zuschreibungen, Klischees und Kategorisierungen soll Verwirrung, Erstaunen und Platz außerhalb der Schubladen geschaffen werden. Sowie die Frage gestellt werden, ob es diesen Platz überhaupt gibt und wenn ja für wen und für wen nicht.

# Künstlerisches Universum

Sowohl visuell als auch akustisch, entführt OMÂ sein Publikum in die verschiedenen Welten und Zeitstränge der Charaktere, die jedoch stets auf die erzählende Artistin auf der Bühne Bezug nehmen und im Wechselspiel von Bühnenrealität und imaginären Orten stehen.

Die Bewegung und die zirkensischen Kunststücke zeugen von den emotionalen Zuständen der Figuren, die auf fließende Weise verschiedene Blickwinkel rund um die Kategorisierung der Identität anbieten.

OMÂ ist leicht, passt in einen Koffer, um reisen und sowohl drinnen als auch draußen spielen zu können, war ein wesentlicher Bestandteil der szenografischen Entscheidungen.



## Kontorsion und Tanz...

treffen auf Objektmanipulation und Fuß-Jonglage, um Emotionen - von zart und feinfühlig bis ungestüm und wütend - zu vermitteln und den Rhythmus der verschiedenen Bilder mit Humor, Ironie und Aufrichtigkeit zu bestimmen.



## Komposition von Bildern ...

die Verbindungen zwischen Gegenwart und Vergangenheit, zwischen Iran, Deutschland, und anderen Orten, zwischen dem Unmittelbaren auf der Bühne und dem Imaginären schaffen.

## Das Wort... plattdeutsch deutsch persisch

navigiert zwischen der Erzählerin und den anderen Figuren und vervollständigt die Bewegung, begleitet eine Körpersprache, die manchmal poetisch, manchmal komisch und absurd ist.

## Eine Sammlung von Geschichten ...

autobiographisch und fiktiv, von der Vortragsperformance bis zur Zirkusnummer. Eine Vielzahl von emotionalen Zuständen: komplex, aber ohne Komplexe, einfach, aber nicht simpel.



# Compagnie bolbol ergreift das Wort



Die Compagnie bolbol wurde 2020 von Roxana Küwen Arsalan gegründet. Bolbol bedeutet auf Persisch Nachtigall, ist aber auch ein gängiger Ausdruck für jemanden, der\*die sehr geschwätzig ist. Diese Doppelbedeutung spiegelt die künstlerische Vision der Kompanie wider, die zugleich poetisch wie der **Gesang der Nachtigall**, aber sich ebenso energisch positioniert und das Wort ergreift.

Die Company ist Teil des Vereins **La Supérieure** (offizieller Name Les Amis de Christine / La Supérieure), der mehrere künstlerische Projekte in der südfranzösischen **Region Occitanie** vereint. Projektübergreifend tauschen wir Erfahrungen aus und begleiten uns künstlerisch und administrativ. Solidarisch und ökologisch teilen wir Ressourcen um Konkurrenz unter Compagnien entgegen zu wirken und arbeiten gemeinsam zu Fragen des Stellenwerts der darstellenden Künste.

# OMÂ - 2 Versionen

Um OMÂ mit möglichst vielen und verschiedensten Menschen zu teilen ist das Stück flexibel anpassbar für atypische Bühnenorte



Version für Theater und Zelt: 55 Minuten - Für alle ab 8 Jahren



Version für ruhiges Outdoor: 45 Minuten - Für alle ab 6 Jahren.

# Begleitprogramm: Workshops & co!

**OMÂ will nicht auf sondern auch abseits der Bühne bewegen:**

Begleitend zum Stück schlagen wir verschiedene Workshops vor, um Raum zu schaffen, in denen man sich frei, kreativ und persönlich über Fragen der Identität ausdrücken und austauschen kann.

**Diese Workshops...**

...bestehen als partizipative Formate sowohl für ein allgemeines Publikum als auch für Jugendlichen im Alter von Ende der Mittelstufe/Anfang der Oberstufe im Rahmen von Schulvorstellungen

...laden die Teilnehmenden dazu ein, sich über den Reichtum der verschiedenen Komponenten ihrer Identität Gedanken zu machen  
...möchten aufzeigen, dass diese Komponenten keine natürlichen Widersprüche sind, wie es die Idee einer kulturellen Hegemonie proklamiert, sondern im Gegenteil, dass sie oft näher beieinander liegen, als man denkt

...geben Raum, sich über Erfahrungen mit Diskriminierung und Verurteilung auszutauschen, über die Schubladen, in die wir uns selbst und andere einsortieren, und über unsere Möglichkeiten, diese zu korrigieren.

...laden zum Dialog ein, Vorurteile und Klischees zu hinterfragen

Gerne schicken wir unser Pädagogik-Portfolio zu, in denen die verschiedenen Workshop-Formate genauer beschrieben sind, bzw. sind offen für neue Vorschläge und Kontexte



# Team OMÂ

Von und mit: **Roxana Küwen Arsalan** / Künstlerische Begleitung / Unterstützung französischer Texte : **Lucie Boulay** / Technik: **Camellia Rashidi** / Dramaturgie / deutsche Texte unterstützen: **Nele Cleo Liekenbrock** / Musikalische Unterstützung : **Alessandro Angius** / Co-Lichtdesign: **Noémie Hajosie, Camellia Rashidi** / Schauspielerisches Input: **Véronique Tuillon** / Unterstützung Kostüm und Requisite : **Ivanna Bort** / Stimme aus dem off: **Magda Lena Schlott & Sonia Belskaya & Kate Mc Gregor Stewart** / Übersetzung - Unterstützung englischer Texte: **Anna Vigeland** / Produktion: **Les Amis de Christine**

Fotos / Visuals: **C. Trouilhet Photolosa, Florent Lestage, Francis Rodor, Anni Küpper, Auvergueen Thérapie Saug, HemoDrroide, Carla Dacal.**

## Partner\*innen Unterstützung

### Koproduktionen

**La Maison des Jonglages** Scène conventionnée La Courneuve (FR) / **Carré Magique** Lannion - Pôle national cirque en Bretagne (FR) / **La Grainerie** - Pôle européen de production et Scène conventionnée d'intérêt national en préfiguration Balma (FR) / **La Verrerie d'Alès** Pôle National Cirque Occitanie (FR) / **Centre Culturel du Brabant Wallon** Belgique / **Zirkus ON** (DE)

### Residenzförderungen

**Espace Périphérique La Villette** Paris (FR) / **Carré Magique** Lannion (FR)

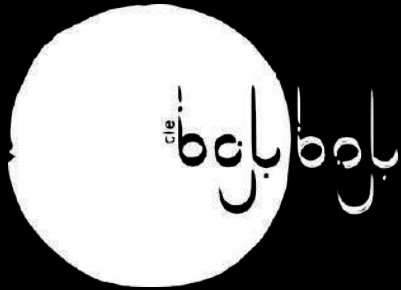
### Residenzen

**La Cascade** Pôle national cirque Ardèche Auvergne Rhône Alpes (FR) / **Station Circus Bâle** schweiz / **Tollhaus Karlsruhe** (DE) / **Kulturzentrum DasHaus** Ludwigshafen (DE) / **Centre Culturel du Brabant Wallon** belgien / **Centre Culturel Soupetard** Toulouse (FR) / **Chamäleon Theater** Berlin

### Begleitung

**Studio PACT** (Pépinière des Arts du Cirque Toulousaines, dispositif mutualisé Esacto'Lido - La Grainerie, soutenu par la DRAC), **formation FOCON** Esacto'Lido, Kurationsbündnis **Zirkus ON** 2022/23





## technischer Kontakt

Camellia Rashidi  
+33(0)6 84 21 31 32  
camellia\_ra@yahoo.com



Dies sind unsere Ideal-Anforderungen, bei Fragen oder abweichenden Gegebenheiten kontaktiert uns einfach und wir schauen zusammen wie wir OMÂ dennoch möglich machen können !

**Bühnenmaße** : 8 x 8 m, 4,50m hoch  
harter, glatter Boden (am besten Tanzteppich)  
Lichtdetails innen siehe Tech Rider.

**Außenbereich:** ruhige Umgebung oder geschlossener Raum.  
100 Grad max.  
Tageslicht oder installiertes Volllicht  
Soundsystem mit Miniklinke

**Publikum:** (je nach Konfiguration) max. 300 Personen  
- Schulvorstellungen max. 150 Schüler/innen ab der Mittelstufe

**Unterbringung:** 2 Personen auf Tournee / Einzelzimmer  
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln  
(vorzugsweise Zug)  
Catering 1x (2x) vegetarisch / 1x glutenfrei

Detaillierter Lichtplan verfügbar.

Publikumsraum  
unmittelbar an  
Bühnenfläche  
angrenzend, mit  
guter Sicht auf den  
Bühnenboden!



# Kontakt - Cie Bolbol



Unseren aktuellen Kalender finden Sie auf unserer Website

**TEASERS :** [hier](#) **et** [und hier](#)

<https://roxanacircusartist.com/>

## Künstlerisch & Booking

Roxana Küwen Arsalan

cie.bolbol@posteo.net

+ 33 (0) 6 31 82 44 95

[www.roxanacircusartist.com/bolbol](http://www.roxanacircusartist.com/bolbol)

instagram : roxana\_kuwen

## Technik

Camellia Rashidi

camellia\_ra@yahoo.com

+ 33 (0) 6 84 21 31 32